

MODUL KTR

Kosten- und Mengensplitting

Aufteilung auf Kostenträger, ERP-Aufträge und sonstige Kriterien leicht gemacht

Mit KTR wird die nachprüfbare Verteilung von Kosten auf Kostenträger, ERP-Aufträge oder die Verteilung nach anderen Aspekten wie zum Beispiel „zuschussfähig oder nicht“ etc. sehr einfach.

Besondere Bedeutung hat das Kostensplitting in der heutigen Zeit für Architektur- und Ingenieurbüros bekommen. Es liefert transparent den Nachweis, welche Kosten vom Planer zu vertreten sind (Basis der Kostenberechnung) und welche nachträglich durch Sonderwünsche des Bauherrn verursacht worden sind und daher das Honorar nicht schmälern dürfen.

Die wichtigsten Funktionen:

- Beliebige Aufteilung von Planungs- und Abrechnungsmengen und den anteiligen Kosten auf Kostenträger, ERP-Aufträge oder andere frei wählbare Kriterien
- Verteilung der Kosten manuell oder automatisch
- Zuordnung wahlweise 100% zu Kostenträgern, nach Standard-schlüsseln, Gleichverteilung oder analog zugewiesenen Werten
- Zuordnung im RGB, Aufmaßblatt, im Positionsaufmaß oder direkt in der LV-Ansicht
- Nachweis der Kostenaufteilung für Rechnungen, Gutschriften und Zahlungsfreigaben
- Darstellung der Kosten nach Kostenstellen und Kostenträgern.

Neben den klassischen Kostenträgern sind beliebige Strukturen möglich, z.B.

- Eigentümer, z.B. Wohnungsbau
- Nutzer, z.B. Immobilienwirtschaft
- Anlieger, z.B. Straßen- u. Kanalbau
- Bund, Land, Kreis, Kommune
- Herstellung, Erhaltung, Sanierung, Renovierung (Anlagenbuchhaltung, Zuschüsse)
- Sparten wie Strom, Gas, Wasser, Telekom etc., Hauptleitung oder Hausanschluss (Energie- und Wasserwirtschaft)
- Leistung gemäß Kostenberechnung, Sonderwunsch des Auftraggebers.

Hinweis: Das Modul KTR setzt das Modul KOS voraus.

Kosten manuell aufzuteilen ist Sisyphusarbeit, mit KTR dagegen ein Kinderspiel.

Wohnanlage am Ammersee - Rendering von Bauwerk Capital GmbH & Co. KG

